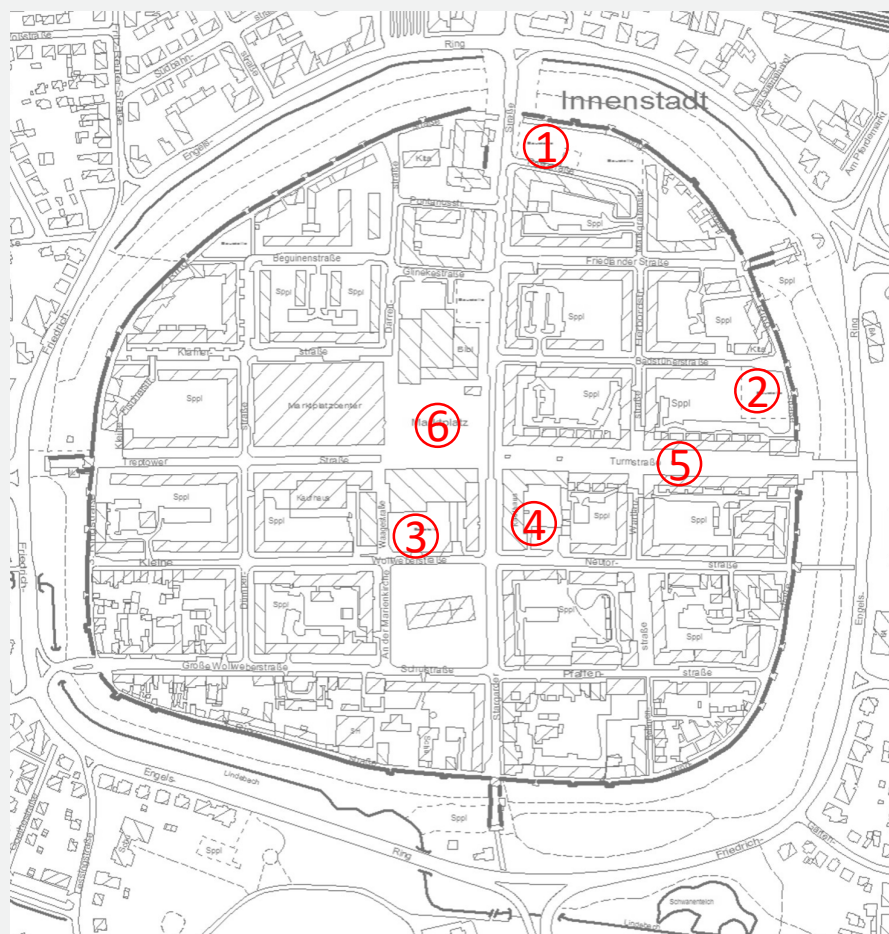




Gestaltungssatzung für das Gebiet der Innenstadt

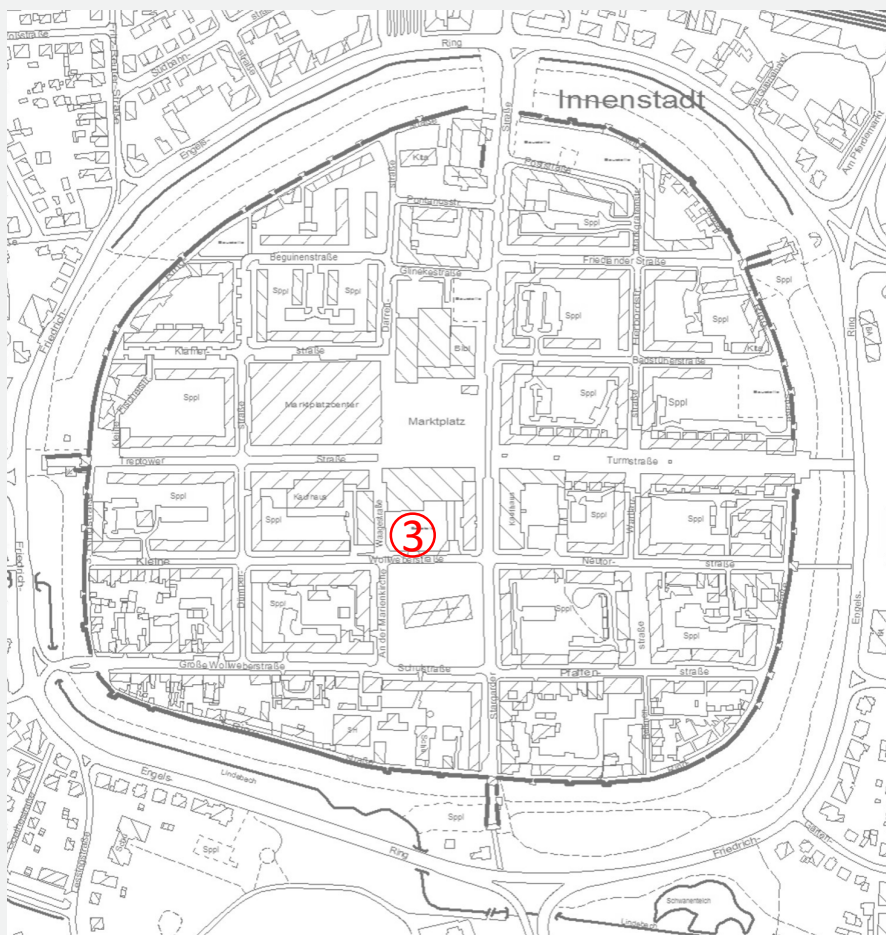
Beschluss zur Aufstellung der Gestaltungssatzung

BV/VIII/0118



Mit entsprechenden Gestaltungsvorschriften hätten langwierige Diskussionen beispielsweise zu den dargestellten Maßnahmen vermieden werden können.

- 1) Hotel Poststraße
- 2) Bebauung Badstüberstraße
- 3) 3. BA Mariencarrée
- 4) Erweiterungsbau ehem. Galeria Kaufhof
- 5) Freiflächen: Gestaltung der Sondernutzungsflächen an der Turmstraße
- 6) Freiflächen: Gestaltung der Sondernutzungsflächen am Marktplatz



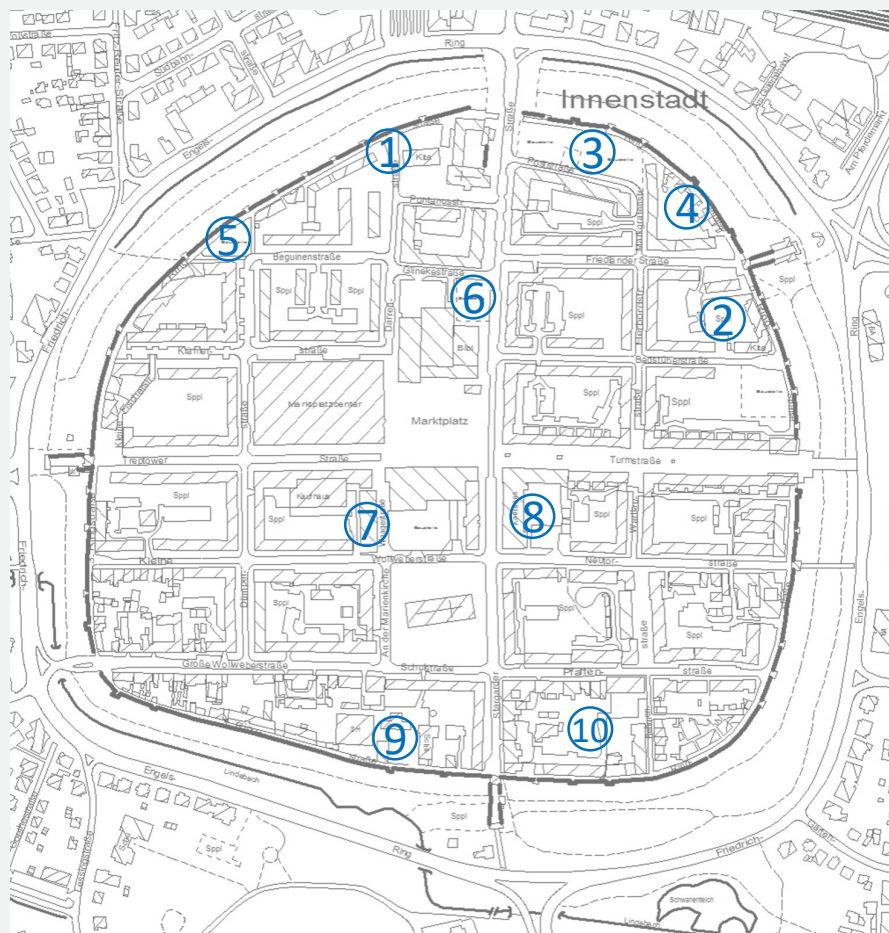
Negativbeispiel: 3. BA Mariencarrée





Positivbeispiel: Wohnbebauung Neutorstraße





Mit entsprechenden Gestaltungsvorschriften könnten nachfolgende Maßnahmen zielführender und effizienter gesteuert werden. Erfahrungsgemäß gelingt es, einen tragbaren Kompromiss zwischen wirtschaftlichen und städtebaulichen Interessenlagen zu finden.

- 1) Grundstück Darrenstraße/ Ecke 2. Ringstraße
- 2) potentielle Erweiterungsfläche Kita
- 3) Wohnbebauung Markgrafenhof
- 4) Bebauung an der 1. Ringstraße
- 5) Grundstück Beguinenstraße
- 6) Grundstück Glinekestraße/ Ecke Stargarder Straße
- 7) Bebauung Waagestraße
- 8) Kaufhof/ Bebauung Neutorstraße
- 9) Bebauung 3. Ringstraße
- 10) mögliche Nachverdichtung Innenhof